

Leute heute
spezial

in Zusammenarbeit mit

smart



Großes Engagement aller SMART-Teilnehmer

SÜDTIROL/NORDTIROL. Stefan Wolf von der Standortagentur Tirol, Peter J. Mirski vom MCI Management Center Innsbruck und Michaela Egebrecht vom TIS innovation park (von links), die Verantwortlichen des „SMART Social Media“-Projekts, freuten sich über das große Engagement der Teilnehmer.

„Social Media Crystal“ für SMARTe Ideen

SPANNENDER WETTBEWERB: Rabanser Tuning präsentiert bestes Online-Konzept – Auf Platz zwei schaffen es ex aequo das Käsefestival und Trigger Research

SÜDTIROL. Eine verstärkte bildhafte Kommunikation auf Facebook, um Verlinkungen zu generieren, Vertrauen aufzubauen und Sympathie zu schaffen. – Mit diesem Konzept gewannen Georg und Martin Rabanser vom Unternehmen Rabanser Tuning in Barbian den „SMART Social Media Crystal“.

Kleine und mittelständischen Unternehmen bei ihren ersten Schritten im Umgang mit Online-Kanälen wie Facebook, Twitter, Blogs oder Google+ unterstützen – das war das oberste Ziel des „SMART Social Media“-Projekts. In so genannten „Social Media Coachings“ wurden in den vergangenen Monaten die Teilnehmer bei ihrem Einstieg in die Social-Media-Welt begleitet; im Mittelpunkt stand dabei der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung. Insgesamt 26 Unternehmen aus Süd- und Nordtirol haben am diesjährigen Projekt teilgenommen, 17 davon stellten sich mit ihrem



Zwei Südtiroler Unternehmen haben es beim „SMART Social Media“-Wettbewerb aufs Stockerl geschafft. Im Bild (von links): Martin Pircher (Käsefestival, Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung, zweiter Platz), Georg und Martin Rabanser (Rabanser Tuning, Sieger) sowie Andre-

Fotos: Brandmedia

social-Media-Konzept einem Wettbewerb. Sieben, darunter fünf Südtiroler Unternehmen, gingen letztendlich ins Rennen um den „Social Media Crystal“. Die Gewinner wurden nun im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in Meran ermittelt. Getragen wurde das Interreg-IV-

Projekt von TIS innovation park, Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds), WIFI der Handelskammer Bozen, MCI Management Center Innsbruck und Standortagentur Tirol.

Bei den Finalisten handelte es sich um Unternehmen aus den verschiedensten Branchen –

von der Holzindustrie über Beratungsunternehmen bis hin zur Tourismusbranche. Gewonnen haben die Brüder Martin und Georg Rabanser, die Juniors des gleichnamigen Familienunternehmens aus Barbian. Der Betrieb, der seit 1980 besteht, ist einerseits eine spezialisierte Kfz-Werkstatt. Darüber hinaus bietet Rabanser alles, was das Autoliebhaberherz begehrt: sportliches Autozubehör und maßgeschneiderte Umbauten aller Art. Das Unternehmen hat sich auf das so genannte Eco-Tuning spezialisiert, das bedeutet: sparsamer Spritverbrauch durch optimierte Motorleistung.

Mit ihrem Konzept, wie sie Dienstleistungen und Produkte über Social Media bekannt machen können, haben die Brüder Jury und Publikum überzeugt. Sie setzen vor allem auf die Prä-

senz auf Facebook, wo sie ihre Zielgruppe zu nahezu 100 Prozent erreichen können. Vor allem über Bilder der Werkstatt, von Autos und Tuning-Events, aber auch von Angeboten der verschiedenen Lieferanten wollen Martin und Georg Rabanser Verlinkungen generieren, Ver-

trauen aufbauen und Sympathie schaffen. „Die beiden haben das Publikum vor allem deshalb überzeugt, weil ihr Konzept gut durchdacht ist, zum Unternehmen und den Dienstleistungen passt und in der Praxis eine hohe Umsetzbarkeit aufweist“, sagt Michaela Egebrecht, die Verantwortliche für das Projekt SMART im TIS innovation park.

Auch die vier weiteren Südtiroler Unternehmen, die es in die Endausscheidung geschafft hatten, schnitten beim Wettbewerb gut ab: Die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung, die seit zehn Jahren das Käsefestival in Sand in Taufers veranstaltet, sicherte sich gemeinsam mit dem Innsbrucker Beratungsunternehmen Trigger Research den zweiten Platz. Die Unternehmensberater ROI Team Consultant aus Bozen landeten auf Platz vier, das Tourismusportal Alpine Fitness aus Lana auf Platz sechs und das Brixner Holzbaununternehmen Damiani-Holz&Ko auf Platz sieben. © Alle Rechte vorbehalten

www.smart-regio.eu



Finalistinnen: Stephanie Gruber (links) und Nadia Colafati von Alpine Fitness Südtirol.



Die Fachjuroren (von links): Stefan Plaschke (Plaschke Consulting), Martin Stamper (hds), Manfred Trienbacher (Trienbacher Consulting) und Daniele Canu (Raiffeisen Online).



Sabine Leiter (links) und Martin Kreil von ROI Team Consultant (im Interview mit Moderatorin Gudrun Esser) waren stolz auf ihren hervorragenden vierten Platz.